

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge

	Datum	
Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschuss	01.11.2023	nicht öffentlich
Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschuss	01.11.2023	öffentlich

Gegenstand der Vorlage: Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das BSZ für Technik und Hauswirtschaft "Dr.-Friedrich-Dittes", Schulplatz 2 in 08371 Glauchau, Digitalpakt Schule, Los 40 Elektroinstallationsarbeiten

Gesetzliche Grundlage: Sächsische Haushaltsordnung (SäHO)
BGB §§ 631 – 651
HH-Satzung
SächsVergabeG
VOB/A

Einreicher: Landrat

Erarbeitet: Amt für Zentrales Immobilienmanagement

Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für die Elektroinstallationsarbeiten am BSZ „Dr.-Friedrich-Dittes“, Schulplatz 2 in 08371 Glauchau (Los 40 Digitalpakt Schulen) an die Firma

Elis Crimmitschau GmbH, Ponitzer Straße 16a, 08451 Crimmitschau

mit der Auftragssumme 360.055,46 € (brutto ohne Wartung).

2. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 2 SächsVergabeG, d. h. der Auftrag darf erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

Michaelis
Landrat

Rechtlich und haushaltsrechtlich geprüft:

Grimmer, Heike
Hartung, Mathias

Stellv. Amtsleiter Rechtsamt
Dezernent Finanzen und Service

Begründung:

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das BSZ „Dr.-Friedrich-Dittes“, Schulplatz 2, 08371 Glauchau, Vergabe Los 40 Elektroinstallationsarbeiten Digitalpakt

1. Veranlassung

Auf Grundlage der Richtlinie „Digitale Schule“ des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Gewährung von Zuwendungen zur Herstellung und Verbesserung der digitalen Infrastruktur in Schulen vom 21.05.2019 erhält der LK Zwickau für alle Schulen zweckgebundene Zuwendungen in Höhe von insgesamt 3.627.290,09 €. Der Fördermittelantrag „Digitale Schule“ wurde am 26.07.2019 durch den Landkreis Zwickau, Amt für Planung, Schule und Bildung, bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) eingereicht. Der Zuwendungsbescheid für das Bauvorhaben wurde am 08.08.2019 durch die SAB erteilt.

Im Zuge dieser Fördermaßnahme wird auch das Berufsschulzentrum „Dr.-Friedrich-Dittes“ in Glauchau, Standort Schulplatz 2, mit einer digitalen Bildungsinfrastruktur versorgt. Es werden alle notwendigen und förderfähigen Räume mit Daten- und zugehörigen Stromanschlüssen ausgestattet. Weiterhin wird im Gebäude eine digitale Schließanlage vorbereitet und die W-LAN-Verfügbarkeit ausgebaut. Außerdem wird ein zentraler Serverschrank geschaffen, in dem das Schul- und Verwaltungsnetz voneinander getrennt installiert werden.

Folgende bauliche Maßnahmen werden umgesetzt:

- Schaffung eines Datennetzes mit Serverstandort gemäß den Empfehlungen des SMK „Grundlegende Digitalinfrastruktur an Schulen 2018 – 2022“ zur Erfüllung der digitalen Anforderungen an Schulgebäude,
- Ergänzung/Erneuerung der Elektroanlage/Elektroverteilung i. V. m. Digitalinfrastruktur,
- Brandschutztechnische Ertüchtigung von Bauteilen, welche in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Datennetz und der Elektroanlage stehen sowie folgende
- Begleitmaßnahmen: Wand- und Deckenoberflächen überarbeiten bzw. erneuern sowie teilweise Bodenbeläge erneuern.

Die Ausführung der Baumaßnahme erfolgt während des Schulbetriebes. Geplanter Baubeginn ist November 2023.

2. Chronologie

Im Jahr 2021 wurde am Objekt eine Zustandsfeststellung der Elektroinstallation in Auftrag gegeben. Diese erfolgte, um den konkreten Sanierungsbedarf der elektrischen Anlagen am Objekt festzustellen und darauf aufbauend die Installationsleistungen des Datennetzes zu planen und das Elektro- sowie Datennetz bedarfsgerecht zu ertüchtigen bzw. zu erweitern.

Die Gesamtbaukosten für das BSZ Glauchau, Schulplatz 2 sind mit 507.000,00 € brutto im aktuellen Haushalt bestätigt.

Mit Vergabe der Bauleistungen beginnen die Arbeiten Mitte November 2023 im Gebäude. Das Ende der Baumaßnahme ist für Mitte 2024 geplant.

3. Vergabe

Die Leistung im Los 40 wurde am 27.07.2023 öffentlich ausgeschrieben. Die Verdingungsunterlagen wurden von 5 Firmen angefordert; es wurde ein Angebot eingereicht. Mit einer

Angebotssumme von 468.698,40 € brutto lag das Angebot deutlich über dem Kostenanschlag von 350.017,10 € brutto. Das Vergabeverfahren wurde gemäß § 17 Abs.1 VOB/A wegen Unwirtschaftlichkeit aufgehoben. Die Teilnehmer am Wettbewerb wurden umgehend informiert.

Gemäß den Zulässigkeitsvoraussetzungen § 3a Abs. 2 VOB/A wurde das Los 40 am 06.09.2023 erneut beschränkt (Los 40) ausgeschrieben. Es wurden über die RIB iTWO Vergabeplattform 5 Firmen informiert, vier Firmen forderten die Verdingungsunterlagen an.

Für die Ausschreibungen und Vergabeunterlagen interessierten sich:

Los	Leistung	Ausschreibung	ausgereichte Vergabeunterlagen	eingereichte Angebote
40	Elektroinstallationsarbeiten	beschränkt	4	2

Die Prüfung und Auswertung der Angebote sowie die Erstellung der Vergabeempfehlungen erfolgte für das Los 40 durch das Ingenieurbüro für Elektrotechnik Jürgen Heilmann aus Chemnitz entsprechend dem „Prüfschema zur Wertung von Angeboten“ nach der Anlage zu § 5 Abs. 1 SächsVergabeG vom 14.02.2013 i. V. m. § 16 VOB/A.

Los 40 Elektroinstallationsarbeiten:

Nach Prüfung und Wertung der eingereichten Angebote stellte sich die Firma

**Elis Crimmitschau GmbH
Ponitzer Straße 16a
08451 Crimmitschau**

als wirtschaftlichster Bieter mit einem Angebotspreis von 360.055,46 € heraus.

Es wird empfohlen, die Bauleistung an diese Firma zu vergeben.

Die Einzelmaßnahme ist im Haushaltsplan 2023/24 unter der Investitionsnummer 92431010200202 im Produktsachkonto 23110102.4211004/7211004 dargestellt und die Finanzierung dadurch im Rahmen des Haushaltsvollzuges sichergestellt.

Anlage (nicht öffentlich)
Vergabeempfehlung Los 40